

The background of the cover is a photograph of a vertical crack in a light-colored concrete wall. The crack runs from the top to the bottom of the frame, filled with dark, textured material. The magazine title 'herzpunkt' is positioned at the top, with 'herz' in green, a yellow dot, and 'punkt' in blue.

herz•punkt

Kinder- und Jugendhilfe Herzenskinder e.V.

Nr. 10 | April 2023

Wie sehen
Sieger
aus?

Editorial	3
Mit Kind ins Café?	4
Drei HerzOrte in Hagen und Umgebung	
Aktuelles von den Herzenskindern	6
So sehen Sieger aus	8
Österlicher Impuls von Nelli und André Epp	
Verwendung von Spenden in 2022	10
Damit das Leben Farbe gewinnt	10
Kreativnachmittage mit den Herzenskindern	



herz•punkt

Infobrief für die Freunde und Förderer der
Kinder- und Jugendhilfe Herzenskinder e.V.

Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P.):
Volker Dornheim (Geschäftsführer)

Vereinsvorstand: Volker Dornheim,
P. Bernd Heisterkamp, Stefan Schmitz

Geschäftsstelle

Färberstr. 4 | 58119 Hagen-Hohenlimburg
Telefon: (02334) 1828790
Telefax: (02334) 1828792

info@kjh-herzenskinder.de
www.kjh-herzenskinder.de

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt
Register-Nr. VR 3015 Amtsgericht Hagen

Liebe Freundinnen und Freunde der Herzenskinder!

Wie oft geht es im Leben um die Frage, wer gewinnt und wer verliert? Für die fünf Jungen im Herzenskinder-Haus Hagen-Eilpe ist das eine enorm wichtige Frage, ganz besonders beim Fußball. Wenn sie auf der Wiese hinterm Haus kicken, dann wird um jeden Punkt gekämpft; Es wird geschrien und diskutiert; Und es geht dabei immer heftiger zu, je näher das Ende eines Spiels rückt.

„Torschlusspanik“ nennt man dieses Phänomen auch. Auf einmal geht es nur noch um die Frage, wer die meisten Punkte für sich einheimen kann. Fairplay oder Freude am gemeinsamen Spiel rücken weit in den Hintergrund. Es gibt Sieger und Verlierer, das wissen die Fünf ganz genau. Und zu den Verlierern will niemand gehören. Manchmal geht der Ehrgeiz so weit, dass Tränen fließen und die Erzieher das Spiel beenden müssen.

Das ist unter Kindern so, werden einige jetzt vielleicht sagen. Ich glaube aber nicht, dass es nur Kindern so geht. Wir alle verändern unser Denken und unser Handeln, wenn etwas Wichtiges auf dem Spiel steht. Der chinesische Dichter und Philosoph Zhuāngzǐ (350 -275 v. Chr.) hat das einmal so beschrieben:

Wenn ein Bogenschütze schießt,
ohne dass es um einen Gewinn geht,
ist er im Vollbesitz seiner Fähigkeiten.
Wenn er schießt,
um eine bronzene Schnalle zu gewinnen,
ist er bereits nervös.
Der Preis spaltet ihn.
Es liegt ihm etwas daran.
Er denkt mehr ans Gewinnen
als ans Schießen,



und das Bedürfnis zu siegen
raubt ihm seine Kraft.

Ich kenne in Situationen von Streit oder heftigen Auseinandersetzungen bei mir selbst ein ganz ähnliches Muster: Dann will ich unbedingt Recht behalten, will das Gegenüber mit seinen eigenen Waffen schlagen, am Ende als Sieger hervorgehen. Es geht schon längst nicht mehr um die Sache, es geht nur noch ums Gewinnen. Und manchmal übersehe ich dabei auch gute und richtige Argumente auf der anderen Seite.

Wenn wir in wenigen Tagen Ostern feiern, dann wird uns ein „Sieger“ vor Augen gestellt, der anders ist. Dem es bis zuletzt nicht um sich selbst, um seinen persönlichen Erfolg, gegangen ist, sondern stets um den Willen des Vaters im Himmel. „Torschlusspanik“ ist Jesus fremd, weil er weiß, dass Gott am Ende immer siegt. Auch der tiefste Abgrund menschlichen Versagens kann ihn nicht beirren: Gescheitert, zum Tode verurteilt und am Kreuz hängend, bleibt Jesus sich und seiner Mission bis ans Ende treu.

Ich wünsche mir und uns diesen festen Glauben: Es gibt seit Ostern nichts, gar nichts mehr im Leben, was uns Angst machen müsste. Mit Gott können wir nur gewinnen. Bleiben wir bei ihm und bleiben wir beieinander. In diesem Sinne wünsche ich Euch: Frohe und gesegnete Ostern!

Volker Dornheim

Mit Kind Ca

Bevor wir Eltern wurden, sind wir gerne mal ins Café gegangen. Ganz klassisch am Sonntagnachmittag, oder einfach so, spontan unter der Woche. Schließlich haben wir uns ja auch bei der gemeinsamen Arbeit in einem Café kennengelernt. Das verpflichtet irgendwie.

Nachdem unser Sohn auf die Welt kam, hat sich erstmal vieles um andere Dinge gedreht. Hin und wieder haben wir über die verrückte Idee gesprochen, irgendwann wieder ein Café miteinander zu eröffnen. Aber die Besuche in den Cafés der Umgebung haben wir - nicht zuletzt auch wegen Corona - vorübergehend eingestellt.

Jetzt, wo Jonne alt genug ist, um mit uns gemeinsam die Welt zu entdecken, sind wir wieder häufiger unterwegs - und ein paar Cafés in der Umgebung gefallen uns besonders gut, weil es dort auch schöne und sehr liebevoll gestaltete Spielmöglichkeiten für Kinder gibt. Diese vier HerzOrte möchten wir Euch daher gerne einmal vorstellen:

Café Note, Ergste

Wer durch die Letmather Straße in Ergste fährt, dem fällt das Café Note direkt ins Auge. Ein uriges Sofa im Schaufenster lässt zunächst ein Antiquitätengeschäft vermuten. Aber hinter der Tür duftet es dann verführerisch nach frischem Kuchen und Waffeln. Die Rezepte sind kreativ, meist etwas außergewöhnlich und unglaublich lecker.

In unregelmäßigen Abständen finden hier auch Konzerte und Lesungen statt. Da sich die Spielecke vorne im Schaufenster befindet, können die Kleinen beim Spielen das bunte Treiben draußen auf der Straße beobachten. Für die Erwachsenen gibt es unterschiedliche Sitzmöglichkeiten, vom Palettensofa bis zum Café-

Drei Herz-Orte in Hagen und Umgebung, die den Cafébesuch für die ganze Familie zum Erlebnis werden lassen

stuhl mit antiker Korblehne. Unser Fazit: Hier ist wirklich für jeden etwas dabei!

Café Note

Letmather Str. 133
58239 Schwerte
www.cafenote-ergste.de

Café erste Sahne, Herdecke

Echt alternativ kommt das Café erste Sahne in Herdecke mit seinem Bio- und Fairtradeangebot daher. Vegane Kuchenspezialitäten, frisch zubereitete vegetarische Suppen - im Berliner Prenzlberg wäre das kein Alleinstellungsmerkmal, aber in der verschlafenen Kleinstadt Herdecke auf jeden Fall eine Erwähnung wert.

Damit das Auge auch etwas zum Genießen findet, stellen regionale Künstler*innen an den

ins fé?



Wänden ihre Werke aus. Und der Spielbereich ist gerade groß genug für zwei bis drei kleine Prinzen oder Prinzessinnen. Das Café liegt mitten in der Fußgängerzone. Aber die Meisten werden hier wohl ohnehin mit dem Lastenrad oder zu Fuß anreisen.

Café erste Sahne

Hauptstr. 44
58313 Herdecke
www.cafeerstesahne.de

Café YaMe, Hagen

Ein klassisches Eiscafé - mit der Besonderheit, dass der Spielbereich hier beinahe ein Viertel der Gesamtfläche ausmacht. Die Eltern können gemütlich am Tisch sitzen und ihr Eis oder ihre Waffel genießen, während die Kleinen aus der Fülle an angebotenem Spielmaterial sich das Spielzeug aussuchen, worauf sie gerade Lust haben. Die Auswahl reicht von Bilderbüchern und Puzzles bis zu Spielfiguren oder Geschirr.

Mit Kind ins Café?

Der Stadtteil Hagen-Ermst, früher Gartenvorstadt mit schneller Autobahnanbindung, mauert sich in den letzten Jahren zum Lebensort junger Familien. Fußläufig vom Café YaMe befindet sich dort auch der Hagener Unverpackt-Laden (www.natuerlich-unverpackt.de).

Café YaMé

Emster Str. 111
58093 Hagen



Ausflug ins Deutsche Fußballmuseum

Über eine besondere Aktion konnten sich die Herzenskinder im Januar freuen. Zum Abschluss der Weihnachtsferien ging es für alle gemeinsam in das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund. Für einige war es sozusagen ein Heimspiel, da sie bekennende BVB-Fans sind. Anderen fehlten die blau-weiße Fahne und das Gelsenkirchener Flair. Einig waren sich aber alle, dass es ein super Ausflug und ein rundum gelungener Tag war.

Unsere Arbeit unterstützen

Wir freuen uns, wenn Ihr unsere Arbeit mit den Herzenskindern unterstützen möchtet. Es gibt dafür viele unterschiedliche Möglichkeiten, die wir auf unserer Internetseite zusammengestellt haben:

kjh-herzenskinder.de/spenden-und-helfen

Indem Ihr den QR-Code rechts scannt, gelangt Ihr direkt auf die entsprechende Seite.

Bankverbindung für Spenden

Kinder- und Jugendhilfe
Herzenskinder e.V.

IBAN DE70 4726 0307 0024 5809 00
BIC GENODEM1BKC

Bank für Kirche und Caritas Paderborn



Erster Abschlussjahrgang Erzieher*innen macht Prüfung

Im Herbst 2021 haben wir darüber berichtet, dass an der Herzenskinder-Akademie ein Kurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung als staatlich anerkannte*r Erzieher*in gestartet ist. Nun sind die Teilnehmer*innen in der Schlussphase ihrer Ausbildung. Im März und April finden die Abschlussprüfungen statt. Für diejenigen, die diese erfolgreich bestanden haben, geht es zum 1. September dann weiter mit dem Berufspraktikum.

**FINDEN
BINDEN
BILDEN**

Wie sehen Sieger aus?

Im Allgemeinen sehen sie aus wie Gewinner. Eine jubelnde Masse applaudiert lautstark und freut sich über den Triumph. Gerne sind wir Teil des Gewinnerclubs. Und wenn unser Club phasenweise nicht gewinnt, dann bleiben wir treu und leiden mit: „Echte Liebe“ eben.

Es gibt aber auch den traurigen Verlierer. So ist das Spiel nun mal. Das geht wahrscheinlich schon seit Urzeiten so: Der Stärkere gewinnt und nimmt sich sein Recht. Der Unterlegene zahlt die Zeche.

Am Kreuz zu Ostern dreht Jesus das Spiel um. Der offensichtliche Verlierer mit seiner ganz anderen Hoffnungsbotschaft siegt. Das Kreuz bleibt leer zurück und wird zum Siegesymbol über den Tod, der größten Niederlage eines jeden Menschen. Es gibt Zeugnis einer unendlichen Kraft, die sich auf die offenen Arme festlegen, sogar festnageln lässt: „Ich bleibe bei euch! Selbst in eurem größten Verlust.“

Das Spiel wandelt sich

Hier wandelt sich das alte Spiel von Gewinnen und Verlierern in eine wundersame Versöhnung. Unser Verlust taucht hinab in seinen Sieg. Was auch immer geschehen ist und wird: Wir alle bleiben Geliebte des lebendigen und ewigen Gottes. Das verändert alles.

Damit wird auch klar: Wer sich auf die Seite der vermeintlichen oder offensichtlichen Verlierer stellt, stellt sich auf die Seite Jesu. Auf die Seite des Friedens und der Versöhnung. „Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, habt ihr mir getan.“ (Mt.25,40)

„Am Kreuz hat Jesus den Tod kaputt gemacht“, so hat einmal ein Kind im Kindergottes-



dienst Ostern erklärt. Das Ende ist auch ein Anfang. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Seit Ostern wissen wir, dass wir durch Jesus für immer mit Gott und miteinander verbunden bleiben dürfen. Über den Tod hinaus.

Das Leben wird „verrückt“

Seit diese Geschichte in unser Leben kam, ist für uns das Festhalten an der Liebe der größte

So sehen Sieger aus

Erfolg. Können wir trotz allem liebende, versöhnende und friedfertige Menschen bleiben - oder werden? Das Kreuz und sein Geschehen ist „verrückt“ und doch setzt es eine Kraft frei, die uns zu Nachfolgern dieser Liebe macht. Der Mangel an Liebe ist die größte Not in dieser zerbrechlichen Welt.

Im Zusammenleben mit unseren Kindern, die einiges an Verlust erleben mussten, werden wir immer wieder dazu herausgefordert, in dieser Liebe zu bleiben. Hinter das Verhalten zu blicken und das Bedürftige zu sehen. Den Mangel an Liebe zu erkennen und ihn so gut es geht zu beantworten.

Liebende zu bleiben, als vom Kreuzgeschehen Aufgeweckte, so sehen für uns Siegerinnen und Sieger aus. Wie leben wir das in der Villa Löwenzahn?

Besondere Momente entstehen

Schöne Erlebnisse und einen Ort schaffen, wo Kinder sich sicher und angenommen fühlen, ist uns wichtig. Wir sind „Draußen-Menschen“. Daher ist es nicht ungewöhnlich, bereits im Februar im Garten zu grillen oder in die Sorpe (Stausee) zu springen – na ja, zumindest mit den Füßen ins Wasser zu gehen. Unterwegs sein, viel sehen, Neugierde wecken, Neues entdecken und positive Erlebnisse zu sammeln gehört für uns zum Leben dazu. Fahrradfahren, Spielplätze ausprobieren, Stadtbummel oder Waldspaziergänge und sich einfach mal den Wind um die Nase wehen lassen.

Schöne Bilder in den Köpfen der Kinder malen und ihre Kreativität wecken ist Programm. Besuch von Freunden, Verwandten und Nach-

barn ist bei uns nicht nur an Feiertagen angesagt.

Auch hier werden die Kinder mit in unsere Lebenswelt hineingenommen und haben die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und andere kennenzulernen. Wobei auch jeder die Möglichkeit hat, sich zurückzuziehen, wenn der Trubel zu viel wird. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo und seine eigene Art, anzukommen und Erlebtes zu verarbeiten. Jeder bringt sein „Päckchen“ mit – das manchmal eher wie ein Sperrgut-Paket aussieht.

Es gibt Rückschläge und Hindernisse, die es zu überwinden gilt. Und nicht immer ist es leicht, trotzdem an der Beziehung festzuhalten und immer wieder neue Wege zum anderen zu finden. Wir wünschen uns, dass das immer mehr gelingt und hier Wunden heilen, und Vertrauen und Verbundenheit wachsen kann.

*Nelli Epp
André Epp*

So sehen Sieger aus



Verwendung von Spenden im Jahr 2022

Im vergangenen Jahr 2022 haben wir Spenden (Geldzuwendungen) in Höhe von insgesamt

13.444,18 €

für unsere Arbeit mit den Herzenskindern erhalten. Diesen Betrag haben wir ausgegeben für die rechts aufgeführten Zwecke. Die Ausgaben sind nach Summe geordnet – so wird vielleicht eine gewisse Schwerpunktsetzung deutlich. Eine Ausnahme bilden die zweckgebundenen Spenden, die uns für ein ganz bestimmtes Anliegen zur Verfügung gestellt wurden.

Wir möchten unseren Kindern und Jugendlichen die größtmögliche Förderung und Anregung bieten. Deshalb geht der größte Teil der Spenden in kreative Projekte, nicht finanzierte Therapien oder Fahrten. Nicht erwähnt sind in dieser Auflistung die vielen Sachspenden, die uns ebenfalls im vergangenen Jahr erreicht haben. Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir von Herzen DANKE für ihre Großzügigkeit und für jegliche Unterstützung im letzten Jahr!

5.900,00 €	Küche für das Herzenskinder-Haus Unna-Hemmerde (zweckgebundene Spende)
1.915,60 €	Ferienfreizeit am Bodensee
1.148,00 €	Kreativnachmittage (siehe S. 11)
867,00 €	Möbel für das Spielzimmer im Herzenskinder-Haus Eilpe
584,18 €	T-Shirts und Trikots für das Familienfest am 10.09.
380,56 €	aktuelle Kinder- und Jugendbücher und -spiele
200,00 €	Umrandung Bällebad für die SPLG Villa Löwenzahn (zweckgebundene Spende)
150,00 €	Klassenfahrt eines Jungen
111,25 €	Vereinsbeiträge (Sport, Musik)

11.256,59€



In den großen, lichtdurchfluteten Raum scheint die Nachmittagssonne. Es ist ein klarer, kalter Wintertag; Am Morgen war noch etwas Schnee gefallen, die Reste davon sind auf Wiesen und Dächern noch zu sehen. Hier drinnen verströmt ein Kaminofen wohlige Wärme, während die beiden Jungen konzentriert an ihren Leinwänden arbeiten.

Seit Anfang 2022 kommen regelmäßig einzelne Bewohner des Herzenskinder-Hauses zu



Damit das Leben Farbe gewinnt

Doro Schlummer auf den Kreativhof Weissenstein, um mit Ton und Farben fantastische Kunstwerke zu kreieren. Für die Kinder und Jugendlichen sind es ganz besondere Stunden, die sie hier verbringen dürfen: Ohne Leistungsdruck und ohne den Anspruch, etwas leisten zu müssen, wie in der Schule, können sie sich einfach ihrer Kreativität hingeben.

Dass sie diese Erfahrung machen dürfen, verdanken sie den Spenderinnen, die im letzten Jahr die Kreativnachmittage mit **1.148,00 €** unterstützt haben.

Volker Dornheim

Informationen zum Kreativhof:

Christliche Freizeitarbeit
Ökumene Weissenstein e.V.
Hohenlimburger Str. 90
58093 Hagen

www.kreativhof-weissenstein.de

